

**D155 Braunerde und lessivierte Braunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden über tonig-steiniger Buntsandstein-Fließerde**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	D-B10	
<b>Flächenanteil</b>	60–80 %	
<b>Nutzung</b>	Wald und Grünland, örtlich Acker	
<b>Relief</b>	schwach bis stark geneigte Hänge; örtlich schmale, meist hängige Scheitelbereiche	
<b>Bodentyp</b>	mäßig tief und tief entwickelte Braunerde, stellenweise lessiviert, örtlich pseudovergleyt, unter Nadelwald oft podsolig	
<b>Ausgangsmaterial</b>	lösslehmhaltige Fließerden (Deck- über Mittellage) auf tonig-steiniger Buntsandstein-Fließerde (Basislage), örtlich über Hangschutt oder Sandsteinzersatz (Oberer Buntsandstein)	
<b>Bodenartenprofil</b>	Uls–Ut4;Slu–Lu,Gr–fX1–3	<4 dm
	LS2–3;Lu–Lt2,Gr–fX1–4	5–>10 dm
	Lt2–Lts–Ts2,Gr–X3–6	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief, stellenweise mäßig tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	mullartiger Moder, stellenweise typischer Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
<b>Bodenreaktion</b>	LN	mittel sauer bis stark sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	sL5Vg, sL4Vg, sL5V, sL6V	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet mäßig tief entwickelte, stellenweise lessivierte Braunerde, aus lösslehmhaltigen Fließerden über Sandsteinzersatz; örtlich mittel tief entwickelte Braunerde, stellenweise podsolig, aus lösslehmhaltiger Fließerde (Decklage) über Sand- und Tonstein; bei höherem Lösslehmgehalt der Mittellage auch Braunerde-Parabraunerde und Parabraunerde; vereinzelt, an Hangversteilungen oder konvexen Hangabschnitten, Ranker-Braunerde und Braunerde-Ranker

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering bis mittel (150–330 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering bis mittel (70–140 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden stellenweise gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel, im Unterboden stellenweise gering
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (100–230 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: gering (1.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 1.83	Wald: 1.83

**Verbreitung und Besonderheiten**

häufige Kartiereinheit an Hängen, v. a. an Taloberläufen bei Buchen und Limbach sowie im Elztal und im Kleinen Odenwald bei Lobbach